

Bezug-Preis

In der Hauptpoststelle oder den im Stadtgebiet und den Vororten existierenden Postgeschäften abzuholen; vierjährlich 4,40,- mit zweimaliger jährlicher Belieferung ins Gesamtkonto. Durch die Post bezogen für Zeitung und Zeitungsdruck; vierjährlich 4,-. Direkte Abgabe Straßendienstung ins Konto; monatlich 4,-.

Die Morgen-Ausgabe erscheint täglich 1/2 Uhr, die Abend-Ausgabe Mitternacht 6 Uhr.

Redaktion und Expedition:

Schlesische Straße 8.

Zur Expedition & Redaktion erreichbar
geöffnet von 8 bis 6 Uhr abends 7 Uhr.

Filialen:

Cette Bleue's Berlin, Alfred Hahn,
Unter den Linden 1.

Louisville.

Katharinenstr. 14, post. und Telegrafen 2.

Morgen-Ausgabe.

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Donnerstag den 24. August 1893.

Nr. 431.

87. Jahrgang.

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Das St. Gerol des diesjährigen Reichstagsblattes ist bei uns eingegangen und wird bis zum 16. September dieses Jahres auf dem Rathausplatze zur Einrichtung öffentlich ausgestellt.

Dieselbe enthält:

Nr. 2125. Bekanntmachung, betreffend die Erhebung eines Zollantrages für aus Finnland kommende Waren. Vom 17. August 1893.

Nr. 2126. Bekanntmachung, betreffend Erhaltung und Verfestigung der dem internationalen Schutzzertifikat über den Alkoholsteuerrecht beigefügten Liste. Vom 11. August 1893.

Leipzig, den 21. August 1893.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi. Krammig.

Bekanntmachung.

Nachdem die Bekanntmachungen für die Feierlichkeiten der höheren Schulen für das Jahr 1893/94 erforderlichen Stein- und Brunnenspiele vorgegeben worden sind, werden sie nicht durch den Vorsteher ihrer diesjährigen Abteilung konstituiert.

Leipzig, den 15. August 1893.

Der Rath der Stadt Leipzig.

II A. 1893. Dr. Georgi. Willrich, Riff.

Bekanntmachung.

Wegen vorzunehmender Abschaffung nach dem 28. d. R. ab die Dorfstrassen in Alt-Leipzig während der Dauer der Schule für allen Fahrverkehr gesperrt.

Leipzig, am 23. August 1893.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi. Siehl.

Bekanntmachung.

Berichtet gegenüber und die Arbeitsbücher des Hochschulrektors Ludwig Max Otto Günther,

geb. 15./10. 75 in Bielefeld (Ost. 11/1887);

des Poloniermeisters August Hermann Trenck,

geb. 17./7. 75 in Weimar (Ost. 11/1886/1892);

des Studentenrektors Ulrich Hartwig Wolf,

geb. 30./11. 75 in Leipzig (Ost. 18/1892);

der Kellnerin Anna Maria Schaefer,

geb. 21./12. 75 in Hollenbach (Ost. 6/1892);

des Kreisbürobüros Karl Albert Georg Henne,

geb. 21./11. 78 in Leipzig (Ost. 28/1/1892);

des Kaufbeamten Otto Paul Julius Höfe,

geb. 18./11. 75 in Hollenbach (Ost. 18/1892);

des Kunstmalerin Otto Mag. Hobella,

geb. 4./4. 77 in Weimar (Ost. 17/27/1892);

des Geschäftsführers Max Platow,

geb. 11./4. 77 in Röthen (Ost. 13/1892) und

des Schlossers Wilhelm Mag. Eberleit,

geb. 4./2. 76 in Dresden (Ost. 26/1890).

Wiederholung, die sich ebenfalls im Aufnahmegericht aufzuzeigen scheint.

Leipzig, am 21. August 1893.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi. Kappel.

Steckbrief.

Gegen den Kaufmann Clemens Kertel, geboren den 18. August 1864 in Hengelo, gestellt in Leipzig wohnhaft gewesen. Inhaber der dortigen Firma Julius Kertel, welcher Klasse II. ist die Unternehmensleitung wegen betrügerischer Handlung verändert. Es wird erlaubt, bestreitbar zu vertheidigen und in das nächste Gehängnis einzurichten.

Leipzig, den 22. August 1893.

Der Untersuchungsrichter bei dem Königlichen Landgerichte.

Hochschule, Landgerichtsamt.

Wegen Reinigung der Räume des Leibhauers und der Sparsesse werden diese

am Mittwoch, den 29. August 1893,

für den Leibhauerservice geschlossen sein.

Leipzig, am 22. August 1893.

Der Rath Deputation für Leibhaus und Sparsesse.

Verdingung.

Für den Betrieb des neu errichteten Wasserwerkes ist die Anlage eines elektrischen Wasserpumpen- und Dampfverdampfers nötig und soll die komplexe Anlage, welche den unten gebrachten Verbindungen entsprechen muss, in möglichst einfacher und kostengünstiger Ausführung im Baugebiete unter Hochschule des Kurfürsten unter den Bewohnern an den Stützenfußboden verbinden.

Abgebotsformulare sind mit den nötigen Angaben gegen Zahlung von 3,20,- auf dem Rathausplatze abzuholen und können günstig abgestellt und unterschrieben werden in vereinigtem, mit entsprechender Aufschrift versehenem Umschlag bis Donnerstag, den 14. September 1893, bis 6 Uhr, wieder eingesandt.

Der verlangte Websperanten muss enthalten:

1) Telefonische Verbindung der Beobachtung mit dem Hochschulbau und dem Wasserwerkshaus.

2) Eine Einsicht in die leidbarende Nutzung des Wasserwerkes vom Hochschulherrn nach dem Wochenausgang des Wasserwerkes der Hochschule.

3) Sicherung zur gründlichen Versiegelung

a. des Wasserhahns im Hochschulherrn,

b. - " - Brauen,

c. - " - in den Pumpenkesseln im Hochschulherrn an den Hochschul-

d. - " - Hochschulherrn in den Pumpenkesseln,

e. - " - Kommissioniertes am Hochschulherrn des Wasser-

f. der Überwachungskontrolle des Pumpenkessels im Hochschul-

herrn des Wasserwerkes in Beziehung mit einem Übereinkommen.

Die Anlage ist komplett und beträchtlich einzigartig und werden ebenfalls nach Angabe berücksichtigt, welche nicht allen Anforderungen unterliegt.

Einige Anfragen sind an das Rathausamt zu richten.

Leipzig, den 21. August 1893.

Der Stadtrath.

Rühle, Regierung.

Verdingung.

Die Lieferung des vierten Teagues für den Wasserwerkbau bei den Feierlichkeiten des neuen Wasserwerkes soll im Angebotsmorge unter Hochschule des Kurfürsten unter den Bewohnern an den Wasserwerkbauern vertheilt werden.

Angebotsformulare sind auf dem Rathausplatze gegen Zahlung von 1,00,- auf abzuholen und ebenso günstig abgestellt und unterschrieben zu vertheilen, um entsprechender Aussicht verschiedene Umschläge bis 21. August 1893 wieder einzurichten.

Die Bilder werden 14 Tage an die Angebote gerufen und werden nach Angabe als abgelehnt zu betrachten, wenn innerhalb zwei Wochen nach dem Datum keine Nachricht erfolgt.

Wurzen, den 21. August 1893.

Der Stadtrath.

Rühle, Regierung.

Der vierte internationale Kongress gegen den Alkoholmissbrauch alkoholischer Getränke im Haag.

Der Rath drei vorbereitende Kongresse zu Antwerpen, Börne und Christiania hat den vierten internationalen Kongress gegen den Missbrauch alkoholischer Getränke in den Tagen von 16. bis 18. August d. J. in Haag stattgefunden. Man hat wohl nicht mit Unrecht kleinere Staaten genannt, um ihnen diese Kongresse abzuhauen. Im kleineren Staaten, in denen rein politische Fragen weniger oft auf der Tagesordnung stehen, als in den großen Machtstaaten Europa, findet man mehr Zeit, die Fragen des Volksschulwesens in Angreg zu nehmen, um wen sich mit diesen Fragen eingehender beschäftigt, den treten auf Schrift und Text die Bedürfnisse im Volksleben an. Hier ist es leichter, die Bedürfnisse im Volksleben an zu erkennen, wenn man nicht allein die kleinen Staaten, sondern auch die großen Staaten, die kleinen Staaten, die Gattungen, die internationale Gesellschaft gegen den Missbrauch geistiger Getränke anzugeben hat.

Der zweite und dritte Tag des Kongresses waren der Beratung der Mittel zur Bekämpfung des Alkoholmissbrauchs gewidmet. Am ersten Thiel wurden „Übertragungsmittel“ (moyens de transmission) behandelt, d. h. in der Hauptstadt die gemeinsame Privatheitigkeit zur Bekämpfung der Trunksucht in den verschiedenen Ländern. Es wurde über die Abstimmung, ob das Blaue Kreuz, die Gattungen, die internationale Gesellschaft gegen den Missbrauch geistiger Getränke, über die Wirkung der Kirche, der Freiheit und der Freiheit, über die Reform der Feuerwehr, über Jugendförderung, Volksfestsäle u. s. w. in zum Theil eingehender Weise berichtet. Hier waren es besonders die Engländer, die große zahlentümliche Erfolge anzuzeigen haben; die Zahl der Abstinenzgenossen zählt nach Millionen, die Londoner Kaffeeflächen werden täglich von 20–50 000 Personen aufgesucht, in ihnen 20 000 Abstinenzvereine für Kinder Haads (of hope) vereinigt sie etwa 1½ Millionen Kinder u. s. w. Die Herauslösung der Jugend im Kampf gegen den Missbrauch geistiger Getränke bildet einen besonders interessanten Punkt dieser Verhandlungen. Das Blaue Kreuz hat ein Handbuch der Möglichkeit zum Gebrauch an Primär- und Sekundärschulen herausgegeben, aus dem gegenwärtig in den verschiedenen Schulen vorgelesen wird, daß man den erforderlichen Umfang der Alkoholmissbrauchs gewidmet war, dann wird man die Bekämpfung des gemeinsamen Missbrauchs nicht von den Augen verlieren und sich bemühen, auch den Standpunkt seiner Mitlämpen richtiger zu würdigen und sich in die Verhältnisse anderer Länder einzufügen.

Der zweite und dritte Tag des Kongresses waren der Beratung der Mittel zur Bekämpfung des Alkoholmissbrauchs gewidmet. Am ersten Thiel wurden „Übertragungsmittel“ (moyens de transmission) behandelt, d. h. in der Hauptstadt die gemeinsame Privatheitigkeit zur Bekämpfung der Trunksucht in den verschiedenen Ländern. Es wurde über die Abstimmung, ob das Blaue Kreuz, die Gattungen, die internationale Gesellschaft gegen den Missbrauch geistiger Getränke, über die Wirkung der Kirche, der Freiheit und der Freiheit, über die Reform der Feuerwehr, über Jugendförderung, Volksfestsäle u. s. w. in zum Theil eingehender Weise berichtet. Hier waren es besonders die Engländer, die große zahlentümliche Erfolge anzuzeigen haben; die Zahl der Abstinenzgenossen zählt nach Millionen, die Londoner Kaffeeflächen werden täglich von 20–50 000 Personen aufgesucht, in ihnen 20 000 Abstinenzvereine für Kinder Haads (of hope) vereinigt sie etwa 1½ Millionen Kinder u. s. w. Die Herauslösung der Jugend im Kampf gegen den Missbrauch geistiger Getränke bildet einen besonders interessanten Punkt dieser Verhandlungen. Das Blaue Kreuz hat ein Handbuch der Möglichkeit zum Gebrauch an Primär- und Sekundärschulen herausgegeben, aus dem gegenwärtig in den verschiedenen Schulen vorgelesen wird, daß man den erforderlichen Umfang der Alkoholmissbrauchs gewidmet war, dann wird man die Bekämpfung des gemeinsamen Missbrauchs nicht von den Augen verlieren und sich bemühen, auch den Standpunkt seiner Mitlämpen richtiger zu würdigen und sich in die Verhältnisse anderer Länder einzufügen.

Der zweite und dritte Tag des Kongresses waren der Beratung der Mittel zur Bekämpfung des Alkoholmissbrauchs gewidmet. Am ersten Thiel wurden „Übertragungsmittel“ (moyens de transmission) behandelt, d. h. in der Hauptstadt die gemeinsame Privatheitigkeit zur Bekämpfung der Trunksucht in den verschiedenen Ländern. Es wurde über die Abstimmung, ob das Blaue Kreuz, die Gattungen, die internationale Gesellschaft gegen den Missbrauch geistiger Getränke, über die Wirkung der Kirche, der Freiheit und der Freiheit, über die Reform der Feuerwehr, über Jugendförderung, Volksfestsäle u. s. w. in zum Theil eingehender Weise berichtet. Hier waren es besonders die Engländer, die große zahlentümliche Erfolge anzuzeigen haben; die Zahl der Abstinenzgenossen zählt nach Millionen, die Londoner Kaffeeflächen werden täglich von 20–50 000 Personen aufgesucht, in ihnen 20 000 Abstinenzvereine für Kinder Haads (of hope) vereinigt sie etwa 1½ Millionen Kinder u. s. w. Die Herauslösung der Jugend im Kampf gegen den Missbrauch geistiger Getränke bildet einen besonders interessanten Punkt dieser Verhandlungen. Das Blaue Kreuz hat ein Handbuch der Möglichkeit zum Gebrauch an Primär- und Sekundärschulen herausgegeben, aus dem gegenwärtig in den verschiedenen Schulen vorgelesen wird, daß man den erforderlichen Umfang der Alkoholmissbrauchs gewidmet war, dann wird man die Bekämpfung des gemeinsamen Missbrauchs nicht von den Augen verlieren und sich bemühen, auch den Standpunkt seiner Mitlämpen richtiger zu würdigen und sich in die Verhältnisse anderer Länder einzufügen.

Der zweite und dritte Tag des Kongresses waren der Beratung der Mittel zur Bekämpfung des Alkoholmissbrauchs gewidmet. Am ersten Thiel wurden „Übertragungsmittel“ (moyens de transmission) behandelt, d. h. in der Hauptstadt die gemeinsame Privatheitigkeit zur Bekämpfung der Trunksucht in den verschiedenen Ländern. Es wurde über die Abstimmung, ob das Blaue Kreuz, die Gattungen, die internationale Gesellschaft gegen den Missbrauch geistiger Getränke, über die Wirkung der Kirche, der Freiheit und der Freiheit, über die Reform der Feuerwehr, über Jugendförderung, Volksfestsäle u. s. w. in zum Theil eingehender Weise berichtet. Hier waren es besonders die Engländer, die große zahlentümliche Erfolge anzuzeigen haben; die Zahl der Abstinenzgenossen zählt nach Millionen, die Londoner Kaffeeflächen werden täglich von 20–50 000 Personen aufgesucht, in ihnen 20 000 Abstinenzvereine für Kinder Haads (of hope) vereinigt sie etwa 1½ Millionen Kinder u. s. w. Die Herauslösung der Jugend im Kampf gegen den Missbrauch geistiger Getränke bildet einen besonders interessanten Punkt dieser Verhandlungen. Das Blaue Kreuz hat ein Handbuch der Möglichkeit zum Gebrauch an Primär- und Sekundärschulen herausgegeben, aus dem gegenwärtig in den verschiedenen Schulen vorgelesen wird, daß man den erforderlichen Umfang der Alkoholmissbrauchs gewidmet war, dann wird man die Bekämpfung des gemeinsamen Missbrauchs nicht von den Augen verlieren und sich bemühen, auch den Standpunkt seiner Mitlämpen richtiger zu würdigen und sich in die Verhältnisse anderer Länder einzufügen.

Der zweite und dritte Tag des Kongresses waren der Beratung der Mittel zur Bekämpfung des Alkoholmissbrauchs gewidmet. Am ersten Thiel wurden „Übertragungsmittel“ (moyens de transmission) behandelt, d. h. in der Hauptstadt die gemeinsame Privatheitigkeit zur Bekämpfung der Trunksucht in den verschiedenen Ländern. Es wurde über die Abstimmung, ob das Blaue Kreuz, die Gattungen, die internationale Gesellschaft gegen den Missbrauch geistiger Getränke, über die Wirkung der Kirche, der Freiheit und der Freiheit, über die Reform der Feuerwehr, über Jugendförderung, Volksfestsäle u. s. w. in zum Theil eingehender Weise berichtet. Hier waren es besonders die Engländer, die große zahlentümliche Erfolge anzuzeigen haben; die Zahl der Abstinenzgenossen zählt nach Millionen, die Londoner Kaffeeflächen werden täglich von 20–50 000 Personen aufgesucht, in ihnen 20 000 Abstinenzvereine für Kinder Haads (of hope) vereinigt sie etwa 1½ Millionen Kinder u. s. w. Die Herauslösung der Jugend im Kampf gegen den Missbrauch geistiger Getränke bildet einen besonders interessanten Punkt dieser Verhandlungen. Das Blaue Kreuz hat ein Handbuch der Möglichkeit zum Gebrauch an Primär- und Sekundärschulen herausgegeben, aus dem gegenwärtig in den verschiedenen Schulen vorgelesen wird, daß man den erforderlichen Umfang der Alkoholmissbrauchs gewidmet war, dann

Münchener Kunstauktion

am 9. September 1893.

Versteigerung der Galerie
weiland Sr. Durchsucht des Fürsten

Camille Rohan

Herrn von Montbaron und Bouillon etc.

Moderne Oelgemälde L. Ranges.

Der illustre Katalog ist zu besichtigen von
E. A. Fleischmann's Hofkunsthandlung, München,
Maximilianstrasse 1.

Renom. Hôtel

mit Restaurant u. Festälen, in bester Gegend
Berlins (75 Fremdenzimmer mit 120 Betten), ist
mit vollständigem Juventar per 1.10. 93
zu verpachten.

Offerten von Reisebüros, welche über mindestens 20.000 A. verfügen, unter C. B. 466 an die Redaktion der National-Zeitung, Berlin, erbeten.



Ostseebad Ost-Dievenow.

Zimmerpreise im Kurhaus zur Nachsaison vom 20. August:
Einzelzimmer 2. Etage 1½-2 A., Parteien 2-2½ A., 1. Etage 2½-4 A.;
bei Aufenthalt über 8 Tage 10% Extra-Krematisierung. Table d'hôte im Abend-
mahl 2 A.

Privatlogis in jeder Preislage! Nähres durch die Bade-Direction.

Fremden-Pension Querstrasse 14, II.

Elegante Zimmer, gute Küche, Bilder.
Franziska Mueller geb. von Hooke.
On parle français. English spoken.

Mr. Dr. Schneider.

Wormser Brauer-Akademie, fand auf Wunsch Progr. dieser Anzeige.

Pestalozzi-Froebel'sche Erziehungsanstalt für junge Mädchen.
Seminar für Kindergarteninnen.

Leipzig, Vorsetzenstrasse 7.

Prospectus gratis.
Dör. u. prakt. Hochbildung. Unterricht in Sprachen und Bilderschulen; Unter-
richt in Kunst, Schönheit, im Weltheile und Schönen. Dienstleistungen zu eingehen
Karten kann stattfinden. Sprechstunden 9-12 Uhr Samm.

Sein Fabrikant, Großherz. verfügbare Statut
der Credit-Gesellschaft für Leinen zu lassen.
Gehr möglich! Monatlich 20 Pfg.
Monatlich 20 Pfg.
Monatlich 20 Pfg.

Unerentgeltlich vermittelte Anstellung zur Zeitung von Transfunkt mit und
einer Vermittlung M. Falkeberg, Berlin, Dresdnerstr. 172.
Weil Kunden, auch gleichl. ges. Tafelzettel, jeweils
einfach erklärte Bezugssätze.

PAGLIANO SYRUP

HERZENDES ERSTREICHUNGSMITTEL
des Prof. HIERONYMUS PAGLIANO, Florenz

Mittel von starker Wirkung berühmt seit mehr als fünfzig Jahren. In
Gastronomie und Apotheke gleich wie viele Nachahmer. Um sicher den echten
Syrup zu erhalten bitte sich zu richten an:

Das Unternehmen auf allen Fabrikaten die Firma.

20, Via Pian dei Fieschi, Florenz.

Haltbarster Fussboden - Anstrich!

Tiedemann's

Bernstein-Schnelltrocken-Oellack,

über Nacht trocknend, geruchlos, nicht klökend, mit Farbe
in fünf Sorten, umfassend Härte, Glanz und Dauer,
allen Spuren und Fussboden-Glanzläcken an Haltbarkeit über-
legen. Einfach in der Verwendung, daher viel begehrte für
jeden Haushalt. In 1/2, 1 und 3½ Kilo-Dosen.

Nur echt mit dieser Schutzmasse!

Carl Tiedemann, Hoflieferant, Dresden,

Schutzmasse. Inhaber 1833.

Vorrätig zum Fabrikpreis. Musteraufstreiche und Prospekte gratis in
Leipzig: H. F. Hirsch, Grün. Steinweg 11; Aumann & Co., Neumarkt 12
Barths & Sohn, Katharinenstrasse 24; Robert Fischer, Thomaskirchhof 16, beim
Lehma-Denkmal; A. Goldfuß Nachf. (Miller), Frankfurter Strasse 12; Paul
Hakenmann, Taubenstr. 6; Paul Heydebrecht, am Westplatz; Rudolf Hilgen-
berg, Gerberstrasse 56; Emil Hohlwein, Bananstr. Steinweg 13; August Hübner
Nachf., Ernst Beyer, Nürnberger Str. 2; A. M. Kretschmar, Zeitzer Strasse 43,
gegenüber der Vereinsbrauerei; Gebr. Ledde, Hallische Strasse 12; M. H. Lorenz
& Co., Theaterplatz 1; Paul Ludwig, Dresdner Strasse 23; Marien-Drogauerie,
Marienplatz; A. Niedlich, Burgstr. 10; Ch. Friedr. Schmidt Nachf., Nicolaistrasse,
neuwestl. Brühl; Gebr. Schwarz, Kurfürststrasse und Markt, Rathausgewölbe 6; Gebr.
Spillner, Windmühlstrasse 37; Carl Stück Nachf., Petersteinweg 2, am Königs-
platz; Helmar Vogel Nachf., Gerberstrasse 3; Hotel Palmsbaum,
Reudnitz; C. Weilandt, I. Geschäft, Chausseestrasse 27, und II. Geschäft, Belz-
heimer Strasse 17;

Gehls: Oscar Hütte, Gartenstrasse 6;

Connexit: Adolf Friedl, Ecke der Leipziger und Hermannstrasse;

Nenschöpfefeld: Hermann Fuchs, Eisenbahndamm 60;

Neustadt: Max Schiffler, Albrechtstrasse 2;

Plagwitz: L. O. Kasper, Zechenstraße und Schulestrasse-Ecke.

Würzen: P. G. Leonhardi.

Joseph Fuss, Weissenhausstr. 9, Dresden,

empfiehlt folgende Spezialitäten:
Franz. Cognac, Tafel: Fuss Lerroire & Cie, in Cognac,
Crème de Cognac, hochfeiner Tonementique,
Moselweine von Gebr. Fuss in Görlitz ab. Biestel (Schiffahrt),
Haardtweine } Weinseufz von Gebrüder Kempf, Regi. Holländischen,
Braumweine } Neustadt a. Saard.

in allen Preislagen.

Der Lebensmagnetismus als Heilmittel

Bei den verschiedensten Krankheiten hat sich oft dann noch gänzlich bewährt,
manche Mittel ihre Wirkungen verloren. Auf Grund einer langen und
großen Erfahrung habe ich so viel Erfolge gesammelt, daß 15 Jahre Patienten, der
es wünschen, gen.

Hunderte von Heilten
nehmen form, von denen ich bereits eine Theorie veröffentlicht. Bei dieser langen
Zeit will ich nicht verkünden, heraus aufzutreten, daß ein gewisse
Wirkung bei meiner Behandlung nicht bestehet, mithin eine Erfahrung
der Patienten, welche haben können, nicht einzutragen, im Gegenteil, die magnetische
Wirkung wird angesehen und bestätigt auf das Herzensfeuer.

Ich reichte große Erfolge bei Rheumatismus, Magen-, Zahns-, Hals-,
Ohrschmerzen, Kolo-, Hüftgelenk-Erkrankungen, Nervenleiden,
Kopfschäden, Augen-Erkrankungen, Krämpfe, hysterischen Zuständen,
Vestibular, Lähmungen, Bleichsucht, roseartliche Krankheiten,
Skropheln, englischer Krankheit, Wunden, Gelenkwasser, Fieber,
Geschwülste, Migräne etc.

Siehe weiter über die Wirkungen des Lebensmagnetismus informieren
will, habe Westfalen in seiner Geschichte:

Die Heilmethode des Lebensmagnetismus,
welche in II. Auflage im Verlag von Eduard Voigt, Leipzig,
Johannstadt 30, erschienen ist und von dort oder durch die Buchhandlung
oder auch von mir für 1 A. bezogen werden kann. In dem Buche sind
über 400 Heilerfolge

bepräsentiert.

Fast alle Patienten empfinden die magnetische
Wirkung ohne eine Berührung von mir, auch werden
keinerlei Instrumente oder Medicinen benutzt.

Heilmagnetiseur Schroeder,

Leipzig, Neumarkt 20-22.

Empfang nur Wochentags von 10 bis 1 Uhr.

Die billigste Bezugsquelle

Bedarf von Hochzeits- und Gelegenheits-Geschenken bietet das
Magazin **kunstgewerbli. Erzeugnisse Petersstr. 36, Passage,**
grossartige Aeußerung im und ausländischer Majoliken, Ungarischer Fayence,
Porzellan und Blau-Flaschen-Gesetzlinie. Sieht das Neueste in Luxus- und
Bedarfsgütern aus Bronze, Eisen, Nickel etc. etc. Wiener und Österreichischer
Lederwaren, Pariser Bijouterie, Ball- und Gesellschaftsfächern, Reich
assort. Lazer Japan- u. China-Waren. Detail-Verkauf zu wirklichen
Etagen-Preisen.

In der 3-Mark-Abteilung

und sämtliche verschiedenen Waren ebenfalls vertreten, ferner das Neueste
in Cravatten, Damen- u. Herren-Sößen u. Regenschirmen, sowie sämtliche
Reiseutensilien. Es lohnt sich daher für Jeden, welcher wirklich verhältniss-
kaufen will, sieh bei Bölfar erst zu überzeugen bei

Eduard Tovar, Petersstr. 36, Passage.

Fritz Bärwolf

Leipzig Salzgassen 11. Plagwitz Fornitz 5477.
Fornitz 5477. liefert sämtliche

Gelsenicker und Böhmisches

Kohlen

sowie alle übrigen

Brennmaterialien

In nur bester Ware

zu billigsten

Sommerpreisen

(nur Preissatz).

G. Elias, Wettbewerbskampf Nr. 92,
Telefon 201, Nr. 89.

empfiehlt auf Bestellung täglich frisch gebrachte

Rebhühner à Stück von 50 Pf. an,

sowie sämtliche Geflügel der Seiten entsprechend.

R. WOLF
MAGDEBURG-BUCKAU.
Bedeutendste Locomobilfabrik
Deutschlands.

mit ausziehbaren Röhrenkesseln,
von 4-200 Pferdekraft,
sparsame, dauerhafteste u. leistungsfähigste Betriebsmaschinen
für Landwirtschaft, Gross- und Kleinindustrie.

R. WOLF baut ferner: Ausziehbare Röhrenkessel,
Dampfmaschinen, Centrifugalpumpen, und liefert:
Dreschmaschinen bester Systeme.

Auf der **Gartenbau-Ausstellung** in
Leipzig vom 25. August bis 5. September arbeitet
ein 35-pferdiges Wolf'sche Locomobile als Betriebs-
kraft für die elektrische Beleuchtung.

50% Ersparniss! Anthracit-Brikets in Eiform für amerikanische Ofen,

absolut stein und schwefelfrei, gebrochen nicht beim Lagern, ver-
brennen ohne Rauch und Asche, klarerfeuernd sonst nichts Nützliches und
übertrifft an Dichtigkeit die beste englische Anthracitqualität.

Am Preis bedeutend billiger als alles andere bezgl. Heiz-
material, ergibt sich hierdurch

50% Ersparniss!

Auf Wunsch Proben.

Alleinlauf für Königreich Sachsen:

Siegmd. Wolfstein, Leipzig.

Telephone II 2281.

Alleinlauf für Königreich Sachsen:

Siegmd. Wolfstein, Leipzig.

Telephone II 2281.

Alleinlauf für Königreich Sachsen:

Siegmd. Wolfstein, Leipzig.

Telephone II 2281.

Alleinlauf für Königreich Sachsen:

Siegmd. Wolfstein, Leipzig.

Telephone II 2281.

Alleinlauf für Königreich Sachsen:

Siegmd. Wolfstein, Leipzig.

Telephone II 2281.

Alleinlauf für Königreich Sachsen:

Siegmd. Wolfstein, Leipzig.

Telephone II 2281.

Alleinlauf für Königreich Sachsen:

Siegmd. Wolfstein, Leipzig.

Telephone II 2281.

Alleinlauf für Königreich Sachsen:

Siegmd. Wolfstein, Leipzig.

Telephone II 2281.

Alleinlauf für Königreich Sachsen:

Siegmd. Wolfstein, Leipzig.

Telephone II 2281.

Alleinlauf für Königreich Sachsen:

Siegmd. Wolfstein, Leipzig.

Telephone II 2281.

Alleinlauf für Königreich Sachsen:

Siegmd. Wolfstein, Leipzig.

Telephone II 2281.

Alleinlauf für Königreich Sachsen:

Siegmd. Wolfstein, Leipzig.

Telephone II 2281.

Alleinlauf für Königreich Sachsen:

Siegmd. Wolfstein, Leipzig.

Telephone II 2281.

Alleinlauf für Königreich Sachsen:

Siegmd. Wolfstein, Leipzig.

Telephone II 2281.

Alleinlauf für

Wegen Veränderung meines Lagers, Aufstellung neuer Zimmereinrichtungen u. s. w. verlaufe ich meinen älteren Lagerbestand solid gearbeiteter Möbel, sowie diverse Decorationen, Erkererbauarten, Portières etc. unter dem Selbstostenpreis. Es befinden sich darunter sehr schöne Saloungarnituren mit leidenden und Polsterbezügen von 150 Mtl. an, sowie große deaume Divans, Chaiselongues, Paneeł-sophas u. s. w., sowie eine Anzahl eingerichtete Fauteuils mit Sessel, Tischstühlen und Fußstühlen, ferner 8 Nussbaum- und 6 eichene Buffets, Auszug- und Sophistische, die, Rohrstühle, Herren- und Damenschreibstühle, Verticos, Salons und Zierschränke, Kleider- und Wäscheschränke, große franz. Bettstellen von 24 Mtl. an, Waschtische, Nachtschränchen, Spiegel, die kleine Etagères, Bambusmöbel etc. zu ganz außergewöhnlich billigen Preisen.

Heinrich Barthel, Petersstrasse 44, I.



E. Möbius

Nachf.
Westplatz 38.

Reichhaltiges Lager von Möbeln jeder Art.
Schnelle Ausführung. Mäßige Preise. Garantie.
Ausstellung ganzer Zimmereinrichtungen.

In Nähe der Süder. wird ein Wirtshaus z. Preis. Tagesspeis. ges. Abt. Kaffee. 1 h. Milch.

Ein hübsches Pianino

mit praktischem Ton in für 450 A zu verkaufen. Leipzig, Grenzstraße 35, I.

Selbstostenlohn: 1. i. triv. Pianino, Klavier, wie neu, ven. Gebot. neg. Abreise 100 M. zu verst. Seifertstraße 3, II. 100.

Pianino, zw. schön. Ton, 375 A. zu verkaufen. Seifertstraße 10, 3. Treppe.

Rechts. freij. Pianino u. Klavier, fast Ton. reich. mit Gebot. bill. Rohrschulstraße 2, III. 1.

Pianino, gut. Ton, 175 A. Seiger Str. 19.

Ein neues schönes, überzeugt. Pianino, voller Ton, für 400 A zu verst. Seifertstraße 11, I.

Weges über, v. v. Klavier, Schrank, Bettst. u. d. u. n. am Steinmarterstr. 18, III.

Pianinos, neue u. geb. verhältn. kost. 4. pt.

Proben. Blätter von Kaps, wie neu, haben billig zu verkaufen.

Rechts. Klavier, Seifertstraße 23, I. 2.

Klavier. Instrum. wie in Klav. gen.

Verpachtung.

Zur Übernahme einer größeren Gastronomie und Gast-Wirtschafts, mit großem Comptoir, Regelbad u. an einer der beliebtesten Straßen in Leipzig gelegen, nach von einer hiesigen Brauerei ein thür.caut. Wirth gehabt. Off. u. S. 75 ff. Königsgäßchen 7.

Geschäfts-Räume.

Rathausstr. 21, Scherraus. 75 qm Fläche, per 1. 10. 93.
Rathausstr. 26 (Gute Brüder) Laden mit Unterzimmern, L. u. II. Obergeschoss per 1. 10. 1894.

Reitkrautstr. 26. II. Oberg., 10 Zimmer u. 2 Bäder mit Unterzimmern, per 1. 10. 93.
Reitkrautstr. 26 (Gute Brüder) Laden mit Unterzimmern, L. u. II. Obergeschoss per 1. 10. 1894. Ab 1600.

Großerstraße 79 (Spanner's Hof). 2 Räume zu Geschäftszwecken per sofort.

Spanner's Hof 79. 49, Wohnungen bei Niedergasse-Nähe per 1. 10. 93.

Schubertstr. 79. 6. Stock mit Niedergasse-Nähe per 1. 10. 93.

Schubertstr. 79. 6. Stock mit Niedergasse-Nähe per 1. 10. 93.

Große Schubertstr. 11. 6. Stock, Keller, Erd- u. I. Oberg. zu gewerblichen Zwecken

Wohn-Räume.

Am Fleischerviertel. Reichsstraße 1, hoher Parterre, 8 Zimmer, Bad u. unb.

Rathausstr. 22. 6. Stock, 8 Zimmer, Bad u. 1800 A. per sofort.

Rathausstr. 22. 11. II. Oberg., 6 2. 4. 3. Et., 6 Zimmer, Bad u. 1800 A. per 1. 10. 93.

Rathausstr. 22. 2. Parterre, 5 Zimmer, Bad u. 1300 A. per 1. 10. 93.

Rathausstr. 22. 3. Oberg., 5 Zimmer, Bad u. 1200 A. per 1. 10. 93.

Rathausstr. 22. 4. Oberg., 6 Zimmer, Bad u. 1100 A. per 1. 10. 93.

Rathausstr. 22. 5. Oberg., 7 Zimmer, Bad u. 1200 A. per 1. 10. 93.

Rathausstr. 22. 6. Oberg., 8 Zimmer, Bad u. 1100 A. per 1. 10. 93.

Rathausstr. 22. 7. Oberg., 9 Zimmer, Bad u. 1100 A. per 1. 10. 93.

Rathausstr. 22. 8. Oberg., 10 Zimmer, Bad u. 1100 A. per 1. 10. 93.

Rathausstr. 22. 9. Oberg., 11 Zimmer, Bad u. 1100 A. per 1. 10. 93.

Rathausstr. 22. 10. Oberg., 12 Zimmer, Bad u. 1100 A. per 1. 10. 93.

Rathausstr. 22. 11. Oberg., 13 Zimmer, Bad u. 1100 A. per 1. 10. 93.

Rathausstr. 22. 12. Oberg., 14 Zimmer, Bad u. 1100 A. per 1. 10. 93.

Rathausstr. 22. 13. Oberg., 15 Zimmer, Bad u. 1100 A. per 1. 10. 93.

Rathausstr. 22. 14. Oberg., 16 Zimmer, Bad u. 1100 A. per 1. 10. 93.

Rathausstr. 22. 15. Oberg., 17 Zimmer, Bad u. 1100 A. per 1. 10. 93.

Rathausstr. 22. 16. Oberg., 18 Zimmer, Bad u. 1100 A. per 1. 10. 93.

Rathausstr. 22. 17. Oberg., 19 Zimmer, Bad u. 1100 A. per 1. 10. 93.

Rathausstr. 22. 18. Oberg., 20 Zimmer, Bad u. 1100 A. per 1. 10. 93.

Rathausstr. 22. 19. Oberg., 21 Zimmer, Bad u. 1100 A. per 1. 10. 93.

Rathausstr. 22. 20. Oberg., 22 Zimmer, Bad u. 1100 A. per 1. 10. 93.

Rathausstr. 22. 21. Oberg., 23 Zimmer, Bad u. 1100 A. per 1. 10. 93.

Rathausstr. 22. 22. Oberg., 24 Zimmer, Bad u. 1100 A. per 1. 10. 93.

Rathausstr. 22. 23. Oberg., 25 Zimmer, Bad u. 1100 A. per 1. 10. 93.

Rathausstr. 22. 24. Oberg., 26 Zimmer, Bad u. 1100 A. per 1. 10. 93.

Rathausstr. 22. 25. Oberg., 27 Zimmer, Bad u. 1100 A. per 1. 10. 93.

Rathausstr. 22. 26. Oberg., 28 Zimmer, Bad u. 1100 A. per 1. 10. 93.

Rathausstr. 22. 27. Oberg., 29 Zimmer, Bad u. 1100 A. per 1. 10. 93.

Rathausstr. 22. 28. Oberg., 30 Zimmer, Bad u. 1100 A. per 1. 10. 93.

Rathausstr. 22. 29. Oberg., 31 Zimmer, Bad u. 1100 A. per 1. 10. 93.

Rathausstr. 22. 30. Oberg., 32 Zimmer, Bad u. 1100 A. per 1. 10. 93.

Rathausstr. 22. 31. Oberg., 33 Zimmer, Bad u. 1100 A. per 1. 10. 93.

Rathausstr. 22. 32. Oberg., 34 Zimmer, Bad u. 1100 A. per 1. 10. 93.

Rathausstr. 22. 33. Oberg., 35 Zimmer, Bad u. 1100 A. per 1. 10. 93.

Rathausstr. 22. 34. Oberg., 36 Zimmer, Bad u. 1100 A. per 1. 10. 93.

Rathausstr. 22. 35. Oberg., 37 Zimmer, Bad u. 1100 A. per 1. 10. 93.

Rathausstr. 22. 36. Oberg., 38 Zimmer, Bad u. 1100 A. per 1. 10. 93.

Rathausstr. 22. 37. Oberg., 39 Zimmer, Bad u. 1100 A. per 1. 10. 93.

Rathausstr. 22. 38. Oberg., 40 Zimmer, Bad u. 1100 A. per 1. 10. 93.

Rathausstr. 22. 39. Oberg., 41 Zimmer, Bad u. 1100 A. per 1. 10. 93.

Rathausstr. 22. 40. Oberg., 42 Zimmer, Bad u. 1100 A. per 1. 10. 93.

Rathausstr. 22. 41. Oberg., 43 Zimmer, Bad u. 1100 A. per 1. 10. 93.

Rathausstr. 22. 42. Oberg., 44 Zimmer, Bad u. 1100 A. per 1. 10. 93.

Rathausstr. 22. 43. Oberg., 45 Zimmer, Bad u. 1100 A. per 1. 10. 93.

Rathausstr. 22. 44. Oberg., 46 Zimmer, Bad u. 1100 A. per 1. 10. 93.

Rathausstr. 22. 45. Oberg., 47 Zimmer, Bad u. 1100 A. per 1. 10. 93.

Rathausstr. 22. 46. Oberg., 48 Zimmer, Bad u. 1100 A. per 1. 10. 93.

Rathausstr. 22. 47. Oberg., 49 Zimmer, Bad u. 1100 A. per 1. 10. 93.

Rathausstr. 22. 48. Oberg., 50 Zimmer, Bad u. 1100 A. per 1. 10. 93.

Rathausstr. 22. 49. Oberg., 51 Zimmer, Bad u. 1100 A. per 1. 10. 93.

Rathausstr. 22. 50. Oberg., 52 Zimmer, Bad u. 1100 A. per 1. 10. 93.

Rathausstr. 22. 51. Oberg., 53 Zimmer, Bad u. 1100 A. per 1. 10. 93.

Rathausstr. 22. 52. Oberg., 54 Zimmer, Bad u. 1100 A. per 1. 10. 93.

Rathausstr. 22. 53. Oberg., 55 Zimmer, Bad u. 1100 A. per 1. 10. 93.

Rathausstr. 22. 54. Oberg., 56 Zimmer, Bad u. 1100 A. per 1. 10. 93.

Rathausstr. 22. 55. Oberg., 57 Zimmer, Bad u. 1100 A. per 1. 10. 93.

Rathausstr. 22. 56. Oberg., 58 Zimmer, Bad u. 1100 A. per 1. 10. 93.

Rathausstr. 22. 57. Oberg., 59 Zimmer, Bad u. 1100 A. per 1. 10. 93.

Rathausstr. 22. 58. Oberg., 60 Zimmer, Bad u. 1100 A. per 1. 10. 93.

Rathausstr. 22. 59. Oberg., 61 Zimmer, Bad u. 1100 A. per 1. 10. 93.

Rathausstr. 22. 60. Oberg., 62 Zimmer, Bad u. 1100 A. per 1. 10. 93.

Rathausstr. 22. 61. Oberg., 63 Zimmer, Bad u. 1100 A. per 1. 10. 93.

Rathausstr. 22. 62. Oberg., 64 Zimmer, Bad u. 1100 A. per 1. 10. 93.

Rathausstr. 22. 63. Oberg., 65 Zimmer, Bad u. 1100 A. per 1. 10. 93.

Rathausstr. 22. 64. Oberg., 66 Zimmer, Bad u. 1100 A. per 1. 10. 93.

Rathausstr. 22. 65. Oberg., 67 Zimmer, Bad u. 1100 A. per 1. 10. 93.

Rathausstr. 22. 66. Oberg., 68 Zimmer, Bad u. 1100 A. per 1. 10. 93.

Rathausstr. 22. 67. Oberg., 69 Zimmer, Bad u. 1100 A. per 1. 10. 93.

Rathausstr. 22. 68. Oberg., 70 Zimmer, Bad u. 1100 A. per 1. 10. 93.

Rathausstr. 22. 69. Oberg., 71 Zimmer, Bad u. 1100 A. per 1. 10. 93.

Rathausstr. 22. 70. Oberg., 72 Zimmer, Bad u. 1100 A. per 1. 10. 93.

Rathausstr. 22. 71. Oberg., 73 Zimmer, Bad u. 1100 A. per 1. 10. 93.

Rathausstr. 22. 72. Oberg., 74 Zimmer, Bad u. 1100 A. per 1. 10. 93.

Rathausstr. 22. 73. Oberg., 75 Zimmer, Bad u. 1100 A. per 1. 10. 93.

Rathausstr. 22. 74. Oberg., 76 Zimmer, Bad u. 1100 A. per 1. 10. 93.

Rathausstr. 22. 75. Oberg., 77 Zimmer, Bad u. 1100 A. per 1. 10. 93.

Rathausstr. 22. 76. Oberg., 78 Zimmer, Bad u. 1100 A. per 1. 10. 93.

Rathausstr. 22. 77. Oberg., 79 Zimmer, Bad u. 1100 A. per 1. 10. 93.

Rathausstr. 22. 78. Oberg., 80 Zimmer, Bad u. 1100 A. per 1. 10. 93.

Rathausstr. 22. 79. Oberg., 81 Zimmer, Bad u. 1100 A. per 1. 10. 93.

Rathausstr. 22. 80. Oberg., 82 Zimmer, Bad u. 1100 A. per 1. 10. 93.

Rathausstr. 22. 81. Oberg., 83 Zimmer, Bad u. 1100 A. per 1. 10. 93.

Rathausstr. 22. 82. Oberg., 84 Zimmer, Bad u. 1100 A. per 1. 10. 93.

Rathausstr. 22. 83. Oberg., 85 Zimmer, Bad u. 1100 A. per 1. 10. 93.

Rathausstr. 22. 84. Oberg., 86 Zimmer, Bad u. 1100 A. per 1. 10. 93.

Rathausstr. 22. 85. Oberg., 87 Zimmer, Bad u. 1100 A. per 1. 10. 93.

Rathausstr. 22. 86. Oberg.,

3. Beilage z. Leipziger Tageblatt und Anzeiger Nr. 431, Donnerstag, 24. August 1893. (Morgen-Ausgabe.)

Borjägl. Pension, Vroniusstraße, in 3. Baum.
An einer Villa mit Garten. Nähe des
Gutes, gute Pension. Nähe des
Gutes, Nähe des Gutes.

Pension, Gardelegen, auch für
Gute, u. d. T. Zeit Windmühlenstrasse 16, II.

G. Pension, Georgenstr. 1, III. Ecke Dönhofstr.

Vogler, A.-G., Leipzig, oben.
G. Pension, 103, 22 Schubert, Ueberl-Joh.
Schubertstr. 4, 3. Et., am Augustusplatz.
H. Pension, in guter Familie Dönhofstrasse 10, 3. Etage.
Gesellschaftszimmer ist noch einige Tage
in der Woche frei. A. Kirschky.

Krystall-Palast.

Heute Donnerstag, den 24. August,
Wiederholung des mit so grossem Beifall aufgenommenen
Grossen Doppel-Concertes
im Abonnement
der berühmten **Zigeuner-Capelle** Baloes Lajos
(Künstler von hervorragenden Musikerikern anerkannt) und des
Philharmonischen Orchesters.
Dirigent: Herrn. Anhalt. Musikdirektor G. Peterhansel.

Während der Concertpausen
Vorführung der dressirten Hagenbeck'schen Thiergruppen
durch Miss Syrene und Mr. Hauer.
Anfang 8 Uhr. Eintritt 50 Pf. Dutzendkarte 3. 4. Auf Vereinskarte 20 Pf.

Marine-Panorama.

Grösste Sehenswürdigkeit.
Helgoland
mit Darstellung sturmdunderwälter See.
Geffüllt von früh 9 bis Abends 11 Uhr. Eintritt 1. 4. Kinder 50 Pf.



Heute Donnerstag, den 24. August, Nachmittag von 4 Uhr an:
Grosses Nachmittags-Concert

von der Capelle des Herrn Musikkonservator Erdmann Hartmann.

Auftritt der **Wahehe-Karawane**.
Vorführung in ihren Sitten und Gebräuchen Nachmittag 1/4, 5 und 7 Uhr.

1/4 Uhr Vorführung dressirter Elefanten!
Eintritt 50 Pf. Kinder 25 Pf. Alle Tickets haben Gültigkeit. Ernst Pinkert.

Bonorand.

Heute Donnerstag, den 24. August 1893.
Grosses Extra-Concert
von der Capelle Erdmann Hartmann.
Anfang 8 Uhr. Eintritt 50 Pf.

Theater-Terrasse.

Heute Donnerstag, den 24. August er.
Grosses Extra-Concert
der aus 30 Musifern bestehenden vorzüglichsten
Naumburger Stadtcapelle
unter Leitung des städt. Musikkonservator Herm. Müller.
Anfang 8 Uhr. Eintritt 50 Pf.

Panorama.

Morgen Freitag, den 25. August a. o.
Grosses Extra-Concert im Garten
der neuen Leipziger Concert-Capelle
Günther Coblenz. Eintritt 50 Pf.
Anfang 8 Uhr. Eintritt 50 Pf. Moritz Tietach.

Central-Halle.

Heute Donnerstag:
Familien-Abonnements-Concert,
angeleitet von der Capelle des Hauses Herrn Musikkonservator G. Curtius.
Nach dem Concert Ball
Anfang 8 Uhr. Eintritt 30 Pf. Abonnements-Billets, 10 Stück
2 Mk. sind in den bekannten Vorverkaufsstellen, sowie im Comptoir der
Central-Halle zu haben.
Centralhalle-Restaurant:
Heute: Schlachtfest. Freitag: Fricassée von Huhn.
R. Carus.

Zum Paradies,
Grenzstrasse 20, vis-a-vis Marienplatz.
Heute Grosses Frei-Concert.
Geschäft: Großher. Vogler, Kulmbacher v. Reichen, Tönniger Hof.
Kegelbahn noch einige Tage frei.
Gesellschaftszimmer: Herm. Seiffert.

Geschäfts-Anzeige!

Hierdurch besteht mich den geachten Einwohnern, Nachbarn, Freunden und Bekannten ergeben zu erweisen, daß ich mit heutigen Tage die
Bewirthschaftung des Etablissements „Pantheon“ —
übernommen habe und bitte, mich in meinem neuen Unternehmen gültig zu unterstützen. Ich werde bemüht sein, den an mich gestellten Ansprüche nach allen Richtungen bis precht
zu erfüllen, um mir höchste Wohlthat zu verschaffen und zu erhalten zu führen. Ich führe ebenfalls vorzügliche Räume, sowie begehrtes Lager der von Riebeck & Co.
vorzügliches Bier, Wein, Saft, Getränke, Speisen und Getränke. Mein Saal, Gesellschaftszimmer liefern den gesuchten Vereinen, Gesellschaften, Corporationen, Veranlagungen u. a. unter costümistischen Bedingungen zur Verfügung.
Diejenigen werden Vereine, Gesellschaften, Versammlungen, die den Saal bereits befreit haben, werden gebeten, ggf. Anzeige zu machen, daß ich den Kunden rechtzeitig nachkommen kann.
Heute Donnerstag, den 24. August, zur Eröffnung: **Grosses Concert der Hauscapelle.**
ff. Speisen und Getränke. Gedächtnisstolz F. W. Marr.

Leipzig, den 24. August 1893.

Schützenhaus, 2. Sellerhausen.
Etagenhaus für Familien, Studenten, Special: Studenten, Freunde, Studenten, Vor. Kaffee, Kulm. Matzki, Hering L. Biergärten, Döhl. Gute, Thiemannsches Lagerhaus. C. Trojahn.

Bellehorn's Hotel
Vienenburg a. Harz.
Neu erbaut.
Comfortabel eingerichtet.

Freundlicher u. fühlbar Aufenthalt.
Café Bomberg,
Colonnadenstrasse.

Nordviertel.
Gebildete Herren können an einem Brunch
Wittgenst. Berlinerhaus (vorzügliches
Räume). Abend 8. 94. Zug. d. Bl. erh.
Speisewanne, Rathausstr. 19. Tag.
Biere: Lager und Pilsner (Riebeck & Co.), Kulmbacher Export la. (Rizzi-Bräu).

Brühl 42.
Gute-Quelle,
Altestes und renommiertes Spezialitäten-Theater Leipzig.
Parterre-Saal. Crossige Ventilation.
Elite - Künstler-Soirée und Specialitäten-Vorstellung.
Auftritte von nur Künstler-Kapitänen allerorten Renoms.

7 Damen. **Flora-Truppe.** Neue Bilder.

4 Damen. **Wiener Walzertänzerinnen.** Preisgekrönt.

Durchaus neues Programm.

Anfang 1. 8 Uhr. Eintritt 50 Pf. Abend 75 Pf. Bond gültig.

Kaminierebills, 3 Stid 1. 4. bis 6 Uhr Abend ab Duffet.
Weinrestaurant. Hochzeit. Weine. Brot. Bier. Wein. Brot. H. Pritsch.

Tunnel.

Concert-Haus Babelsberg, Königsplatz Nr. 5.

Täglich Konzert und humoristische Vorträge von nur Künstlern.

Abend 5 Uhr. A. Ackermann.

Wo kann man sich amüsiren?

In der Wolfschlucht. Brühl 35.

Wapa concertiert täglich.

Wiener Gigerl-Capelle.

Rein Entrée!

Anfang 4 Uhr. Rein Gitter.

Gegeben: Kulhanek.

Original-Wienerischer Bier- und Wein-Salon.

Sammlung der besten Welt.

Original! Täglich Überraschungen!

Grosse Künstler-Concerete.

G. Preischl, Lichtenholz u. Lederhose.

bed. Gute neue Spezialität. Lustel Gährig.

Original-Wienerischer Bier- und Wein-Salon.

Sammlung der besten Welt.

Original! Täglich Überraschungen!

Garten-Restaurant J. Fritz,

13 Sektor Burgstrasse 13.

Heute Donnerstag **Italienische Nacht.**

Mit Gesangabend J. Fritz.

Reichsadler.

H. Löwenbräu,

Lichtenholz.

Josef Berkman.

Garten-Restaurant Hotel Stadt Dresden.

Heute **Rebhühneressen**.

1 junges Rehkalb mit Kreut. A. 1. 2. 3.

Carl Fehse,

Grundstücke Straße 3.

Heute von 6 Uhr ab:

Schinken in Brodteig.

Kulmbacher Exportbier

von Math. Hering L. Kulmbach.

Döllnitzer Gosenstube zum blauen Hecht, Nicolaistraße 43.

Gute Schinken in Brodteig. — Gose hochfein.

Wetzig's Garten.

Gute Wurst Schinken in Brodteig.

Tscharmann's Haus, Blücherplatz.

Heute Specialität: Thüringer Klöße. W. Eichter.

Culmbacher Bier-Tunnel, Burgstrasse 14.

Gute, Sauerbraten mit Klößen u. Rebhühner. M. Finzel.

Schulze-Klapka Klosterstrasse 6. Fricassée von Huhn.

Biere vorzüglich. Wilhelm Kunath.

Stadt Culmbach, 12 Kleine Fleischergasse 12.

Gute Goulasch, Gemüse-Meile.

Erlanger Hof, frukt Ällerlei in bek. Güte.

Gästegasse 6. Brot. Bäuerlich 1. 15. 1. 20. 4. C. F. Schulze, früher Wurst 14.

Schlachten-Panorama

Rossplatz.

Täglich geöffnet von früß 8 bis
Abends 9 Uhr.
Sitz: Moritz Tietz.

Stadtkeller

Neu eröffnet!

Grimmaische Strasse 10. **LEIPZIG** Grimmaische Strasse 10.

Restaurant I. Ranges. 400 Personen fassend.

Effectvolle Beleuchtung. — Beste Ventilation.

Reichhaltige Frühstückskarte, kleine Preise.

Mittagstisch à la carte von 12—3 Uhr.

Abends von 6 Uhr: **Leipziger Specialgerichte.**

Arthur Ritter.

Zum Felsenkeller

Leipzig-Plagwitz

Gute Abend

Grosses Coblenz-Concert.

Anfang 5 Uhr. Eintritt 30 Pf.

Gegen 10 Uhr großes Brillant-Feuerwerk,

ausgeführt von Herrn Kunstfeuerwerker R. Mann, Moden-Leipzig.

Nach dem Feuerwerk **Familien-Ball.**

Letzter Vierdehnlwagen nach Leipzig 11, 12 Abends. A. Hirsch.

Sommer-Theater

Täglich Vorstellung. Solles Drechsler.

Freie Sommerbühne im Garten.

Gute Sonntagsabende für Herrn Bob, Hermann (Schaukasten):

Ein Blähmöbel, oder: Leute von heute.

Gute Söhne mit Gesang.

Ja den Zwischenpausen Auftritte des Balletts (8 Damen).

Große Eröffnung 7 Uhr, Abend 8 Uhr. Weiß. Blau. 75 Pf. 2. Blau 50 Pf. Bond gültig.

(Alle Bälle bis einschließlich)

NB. Bei schlechtem Wetter Eis-Theater. Vierdehn-Bühne.

Täglich reichhaltige Mittags- und Abend-Karte (Reichbahn). F. L. Brandt.

Central-Halle.

Gute, leise jeden Donnerstag.

Schlachtfest.

L. Hoffmann's Restaurant,

Gassenstube und Glacécolonaden.

Indoor Fröhlich, gegenüber dem Kristallpalast.

Heute Schlachtfest.

„Römischer Hof“, Mittelstraße.

Gute: Schlachtfest.

Hotel de Saxe, Bacherlbräu.

Heute Eisbein mit Erbspurée, Sauerkraut.

Kulmbacher Brauhof,

Petersstrasse 18. 1. Etage.

Heute Schweinsknochen, Abends: Rebhühner.

A. Kellitz.

Kulmbacher Blume, Klosterstrasse 14.

Internat. Jubiläums-Gartenbau-Ausstellung in Leipzig 1893.

Restauration: G. Hoffmeister

(Besitzer des Hôtel Stadt Nürnberg, Bayerische Straße 8/10).

Ehem hochgeehrten Publikum mache hierdurch die ergebene Mittheilung, dass ich die Bewirthschaftung des Gartenbau-Ausstellungs-Restaurants übernommen und die umfassendsten Einrichtungen getroffen habe, allen Anforderungen in der besten Weise zu genügen. Besonders erlaube mir die Aufmarkierung der p. t. Besucher auf die grossartige Küchenenrichung zu lenken, wodurch ich in der Lage bin, eine reichhaltige Speisekarte zu jeder Tageszeit zu öffnen, desgleichen Diners im allen Preisingen etc. Ausserdem stehen Frühstücks-Büffets, Specialität: Hamburger, in reichster Ausstattung zur Verfügung.

Zum Ausschank gelangen folgende Biere:

Im Haupt-Restaurant und Concert-Park:
Bayerisch aus der Freiherrl. von Tucher'schen Brauerei (Nürnberg),
Lager und Böhmisches der Felsenkeller-Brauerei (Dresden).
2. Restaurant: Thomas-Bräu (München).
3. do. Fürther Bier (Gebr. Grüner).
4. do. Gose von Nickau & Comp.,

Des Weiteren empfiehle die comfortable eingerichteten Weinzelte der Bodega-Company und der altrenommierten Firmen Brems & Co. und Willaumez Nachf.

Ferner die elegante Conditorei von Chr. Kolb-Leipzig (Tillebein Nachfolger).

Die Wurstfabrik Bechert-Leipzig ist gleichfalls vertreten.

Indem ich hoffe, durch diese umfassendsten Einrichtungen und Anlagen den Wünschen der geehrten Besucher Rechnung getragen zu haben, werde ich bestrebt sein, durch ein tüchtiges und solides Personal für eine exakte, aufmerksame und sotte Bedienung Sorge zu tragen.

Hochachtungsvoll G. Hoffmeister.

Unter Allerhöchstem Protectorat Sr. Majestät des Königs Albert von Sachsen.

Internationale Jubiläums-Gartenbau-Ausstellung 1893

vom 25. August Leipzig bis 5. September.

Eintrittspreise: den 25. August 4 Pfennig, 26. August 3 Pfennig, 27. August 2 Pfennig und folgende Tage 1 Pfennig.
Viertelstädter, 12 Pfennig, im Sonnabend 12 Pfennig bei Herrn Edm. Sauer, Sonnenblum, Petersstraße, Johann's Hof und den bekannten geistigen Beratungsräumen.

Erste allgemeine deutsche Sportartikelausstellung

zu Hannover

Vom 1. bis 14. November dieses Jahres
in eigens dazu errichtet, ca. 6000 m² großen Räumen der königlichen Kriechen für Reiter, Dauer-, Reit-, Jagd-, Schieß-, Radfahren, Wasser-, Turn-, Sports- und Spielport, Achterl., Schieß- u. Radfahrsport, Motor- und Brieftauben-, Schäfers- und photograph. Ausstellung etc. Tagt. in gold. und silbernen Medaillen in unvergänglicher Art; Auszeichnung für jede Classe. Schluss der Auktion am 11. August dieses Jahres.

Der ausführende Ausschuss.

A. Henke.

Sedanfeier.

Die geehrten Mitglieder des an der Ausführung auf dem Festplatz teilnehmenden Männergesangvereine und Sängerbünde bitten wir, sich zu gemeinsamer Gesangssitzung.

Montag, den 28. ds. Wiss. Abends 8 $\frac{1}{4}$ Uhr
im Krystallpalast

eingeladen. Mitwirkungen Deutsches Liederbuch und Weisse's Heimkehr. Alles Erheben dringend erbeten. Mitteilungen. Der Musikausschuss.

Verloren von Spieldende bis Contraf.

1. Pern. Wandschalen mit Knopfen. Geg.

Bezeichnung abweichen. Schlossgasse 28, 2. v.

Berl. 2. Schädel. Abg. Barock. Einzelheit.

Ein gold. Denkmalskopf verl. Einen

Blattgold abg. Deutsches Reich. 10. Seit.

Gefässes Sonnens. 1. ed. Zeitg., weiß,

am reit. Unt. v. Schwan. 1. v. Blatt.

Oben 1. v. Blatt. Blattgold abg. 26.

Ein kleiner jämmer. Hund mit Steinen

237. In Dienst. Sehr gut erhalten.

Wiederholt. Ich. Bezeichnung Zellstrasse 23.

Entlastung. Sonnens. 1. v. Blatt.

1. v. Blatt. 2. v. Blatt. 3. v. Blatt.

4. v. Blatt. 5. v. Blatt. 6. v. Blatt.

7. v. Blatt. 8. v. Blatt. 9. v. Blatt.

10. v. Blatt. 11. v. Blatt. 12. v. Blatt.

13. v. Blatt. 14. v. Blatt. 15. v. Blatt.

16. v. Blatt. 17. v. Blatt. 18. v. Blatt.

19. v. Blatt. 20. v. Blatt. 21. v. Blatt.

22. v. Blatt. 23. v. Blatt. 24. v. Blatt.

25. v. Blatt. 26. v. Blatt. 27. v. Blatt.

28. v. Blatt. 29. v. Blatt. 30. v. Blatt.

31. v. Blatt. 32. v. Blatt. 33. v. Blatt.

34. v. Blatt. 35. v. Blatt. 36. v. Blatt.

37. v. Blatt. 38. v. Blatt. 39. v. Blatt.

40. v. Blatt. 41. v. Blatt. 42. v. Blatt.

43. v. Blatt. 44. v. Blatt. 45. v. Blatt.

46. v. Blatt. 47. v. Blatt. 48. v. Blatt.

49. v. Blatt. 50. v. Blatt. 51. v. Blatt.

52. v. Blatt. 53. v. Blatt. 54. v. Blatt.

55. v. Blatt. 56. v. Blatt. 57. v. Blatt.

58. v. Blatt. 59. v. Blatt. 60. v. Blatt.

61. v. Blatt. 62. v. Blatt. 63. v. Blatt.

64. v. Blatt. 65. v. Blatt. 66. v. Blatt.

67. v. Blatt. 68. v. Blatt. 69. v. Blatt.

70. v. Blatt. 71. v. Blatt. 72. v. Blatt.

73. v. Blatt. 74. v. Blatt. 75. v. Blatt.

76. v. Blatt. 77. v. Blatt. 78. v. Blatt.

79. v. Blatt. 80. v. Blatt. 81. v. Blatt.

82. v. Blatt. 83. v. Blatt. 84. v. Blatt.

85. v. Blatt. 86. v. Blatt. 87. v. Blatt.

88. v. Blatt. 89. v. Blatt. 90. v. Blatt.

91. v. Blatt. 92. v. Blatt. 93. v. Blatt.

94. v. Blatt. 95. v. Blatt. 96. v. Blatt.

97. v. Blatt. 98. v. Blatt. 99. v. Blatt.

100. v. Blatt. 101. v. Blatt. 102. v. Blatt.

103. v. Blatt. 104. v. Blatt. 105. v. Blatt.

106. v. Blatt. 107. v. Blatt. 108. v. Blatt.

109. v. Blatt. 110. v. Blatt. 111. v. Blatt.

112. v. Blatt. 113. v. Blatt. 114. v. Blatt.

115. v. Blatt. 116. v. Blatt. 117. v. Blatt.

118. v. Blatt. 119. v. Blatt. 120. v. Blatt.

121. v. Blatt. 122. v. Blatt. 123. v. Blatt.

124. v. Blatt. 125. v. Blatt. 126. v. Blatt.

127. v. Blatt. 128. v. Blatt. 129. v. Blatt.

130. v. Blatt. 131. v. Blatt. 132. v. Blatt.

133. v. Blatt. 134. v. Blatt. 135. v. Blatt.

136. v. Blatt. 137. v. Blatt. 138. v. Blatt.

139. v. Blatt. 140. v. Blatt. 141. v. Blatt.

142. v. Blatt. 143. v. Blatt. 144. v. Blatt.

145. v. Blatt. 146. v. Blatt. 147. v. Blatt.

148. v. Blatt. 149. v. Blatt. 150. v. Blatt.

151. v. Blatt. 152. v. Blatt. 153. v. Blatt.

154. v. Blatt. 155. v. Blatt. 156. v. Blatt.

157. v. Blatt. 158. v. Blatt. 159. v. Blatt.

160. v. Blatt. 161. v. Blatt. 162. v. Blatt.

163. v. Blatt. 164. v. Blatt. 165. v. Blatt.

166. v. Blatt. 167. v. Blatt. 168. v. Blatt.

169. v. Blatt. 170. v. Blatt. 171. v. Blatt.

172. v. Blatt. 173. v. Blatt. 174. v. Blatt.

175. v. Blatt. 176. v. Blatt. 177. v. Blatt.

178. v. Blatt. 179. v. Blatt. 180. v. Blatt.

181. v. Blatt. 182. v. Blatt. 183. v. Blatt.

184. v. Blatt. 185. v. Blatt. 186. v. Blatt.

187. v. Blatt. 188. v. Blatt. 189. v. Blatt.

190. v. Blatt. 191. v. Blatt. 192. v. Blatt.

193. v. Blatt. 194. v. Blatt. 195. v. Blatt.

196. v. Blatt. 197. v. Blatt. 198. v. Blatt.

199. v. Blatt. 200. v. Blatt. 201. v. Blatt.

202. v. Blatt. 203. v. Blatt. 204. v. Blatt.

205. v. Blatt. 206. v. Blatt. 207. v. Blatt.

208. v. Blatt. 209. v. Blatt. 210. v. Blatt.

211. v. Blatt. 212. v. Blatt. 213. v. Blatt.

214. v. Blatt. 215. v. Blatt. 216. v. Blatt.

217. v. Blatt. 218. v. Blatt. 219. v. Blatt.

220. v. Blatt. 221. v. Blatt. 222. v. Blatt.

223. v. Blatt. 224. v. Blatt. 225. v. Blatt.

226. v. Blatt. 227. v. Blatt. 228. v. Blatt.

229. v. Blatt. 230. v. Blatt. 231. v. Blatt.

232. v. Blatt. 233. v. Blatt. 234. v. Blatt.

235. v. Blatt. 236. v. Blatt. 237. v. Blatt.

238. v. Blatt. 239. v. Blatt. 240. v. Blatt.

241. v. Blatt. 242. v. Blatt. 243. v. Blatt.

244. v. Blatt. 245. v. Blatt. 246. v. Blatt.

247. v. Blatt. 248. v. Blatt. 249. v. Blatt.

250. v. Blatt. 251. v. Blatt. 252. v. Blatt.

